

Kurzvita Univ.-Prof. Dr. Gerhard de Haan



- Seit 1991 Professor an der Freien Universität Berlin (FUB)
Seit 2000 Leiter des Instituts für Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin
Seit 2010 Wissenschaftlicher Leiter des Masterstudiengangs Zukunftsforschung
Seit 2010 Professur für Zukunfts- und Bildungsforschung an der FUB

Berufungen, Ernennungen, Beratungstätigkeiten, Mitgliedschaften

- Seit 1995 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung
1999-2003 Mitglied der Bildungskommission der Heinrich-Böll-Stiftung
Seit 2000 Professional Member of the World Future Society, USA
2000-2008 Mitglied des Fachausschusses Wissenschaften der Deutschen UNESCO-Kommission
2002-2008 Vorsitzender der Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses des Landes Berlin (pro Jahr ca. 500 Anträge und 100 Neubewilligungen von Promotionsstipendien an allen Berliner Hochschulen)
Seit 2004 Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung"
2005-2008 Mitglied im Strategie- und Lenkungskreis des BMBF-Programms FoNa (Forschung für Nachhaltigkeit)
2006 Berufung in den Beirat für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschonung des Landes Brandenburg
2006 Berufung in die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, Bad Neuenahr
Weitere zahlreiche Gutachter- und Beiratstätigkeiten für Forschungseinrichtungen, Ministerien, Stiftungen und Zeitschriften.

Publikationen (Auswahl)

Die Zahl der Veröffentlichungen beläuft sich inzwischen auf über 300, darunter sind Themen wie „Wissensgesellschaft“, „Risikoforschung“, „Kulturgeschichte“, „Bildung und Zukunft“.

Zuletzt erschienene Buchpublikationen:

- Mez, Lutz / Gerhold, Lars / Haan, Gerhard de (Hrsg.) (2010): Atomkraft als Risiko. Analysen und Konsequenzen aus Tschernobyl - Frankfurt am Main.
- Haan, Gerhard de / Rülcker, Tobias (2009): Der Konstruktivismus als Grundlage für die Pädagogik. - Frankfurt.
- Haan, Gerhard de u.a. (2008): Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit. Grundlagen und schulpraktische Konsequenzen. – Berlin, Heidelberg.
- Ehrenspeck, Yvonne / de Haan, Gerhard/Thiel, Felicitas (Hrsg.) (2008): Bildung: Angebot oder Zumutung?. – Wiesbaden.

Drittmittelprojekte (Auswahl)

- Computersimulation von Innovationstransfer (INNO-SIM), gefördert durch das BMBF, Laufzeit: 2010-2012
 - QuaSi BNE. Qualitätssicherung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in ausgezeichneten Dekade-Kommunen, gefördert vom BMBF, Laufzeit: 2010-2013
 - UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, gefördert durch das BMBF/Deutsche UNESCO, Laufzeit: 2005-2014
 - BLK-Programm "Transfer-21", gefördert durch das BMBF und die beteiligten Länder, Laufzeit: 2004-2008
 - BLK-Programm "Demokratie leben und lernen", gefördert durch das BMBF und die beteiligten Länder, Laufzeit: 2002-2007
- Das Drittmittelvolumen beläuft sich im Jahr auf über eine Million Euro (berechnet nach abfließenden Mitteln). Der Arbeitsbereich führte in den letzten Jahren regelmäßig die Drittmittelstatistik der FUB an.

Kontakt

Freie Universität Berlin - Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung

Arnimallee 9, 14195 Berlin

Tel.: +49 30 838 53054 Fax.: +49 30 838 75494

Web.: www.institutfutur.de E-Mail.: sekretariat@institutfutur.de

